

# Komplettes Outsourcing des IT-Betriebs

Volkswagen Autoeuropa setzt beim Management der Produktionssteuerungssysteme und der IT-Infrastruktur in Portugal erneut auf T-Systems

Referenzprojekt:



**„Diese Zusammenarbeit führte zur Nutzung der Production Cloud mit Blick auf den Prozess der Interoperabilität von Anwendungen, wodurch Volkswagen Autoeuropa die Produktion besser steuern kann.“**

Nuno Piedade, Account Manager, T-Systems Iberia, S.A.

Volkswagen Autoeuropa in Palmela in der Nähe der portugiesischen Hauptstadt Lissabon ist die Produktionsstätte der renommierten Automobilmарke in Portugal. Mit einer jährlichen Produktion von rund 231.000 Fahrzeugen und einem Umsatzvolumen von 3.674 Millionen Euro wurden dort im Jahr 2022 4 Prozent des Exportvolumen des Landes erwirtschaftet.

Mit der Verlängerung des Vertrags über die Wartung und das Management der Produktionssteuerungssysteme und der IT-Infrastruktur setzt Volkswagen Autoeuropa erneut auf T-Systems. T-Systems Portugal übernimmt als Technologiepartner die Wartung und das Management des technologischen Ökosystems mit einem ortsnahen Support-Modell an den Standorten in Portugal. In den letzten 12 Jahren hat T-Systems als strategischer Partner die Einführung der Cloud am Standort durch die garantierte Interoperabilität von Anwendungen unterstützt, um das bestmögliche Management der Produktion sicherzustellen. Den Schwerpunkt wird die Entwicklung von Verfahren in der Logistik und Produktion bilden, die der Anpassung des Fertigungsmodells an die neuen Märkte dienen.

Dank der Unterstützung durch T-Systems gehört Volkswagen Autoeuropa gegenwärtig zu den 100 Produktionsstätten weltweit, die ihren Betrieb mit der GIMM-Suite für die Produktions- und Logistiksteuerung von T-Systems führen. Volkswagen Autoeuropa hat auch als erstes Unternehmen die Road Tester Predictor- Anwendung umgesetzt, um Zeit, Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Testen von Fahrzeugen einzusparen.

## Auf einen Blick

- Neuer Fünfjahresvertrag über die Wartung und das Management der Systeme und der Infrastruktur
- Schwerpunkt auf der Entwicklung neuer Logistik- und Produktionslösungen zur Anpassung des Fertigungsmodells an den neuen Markt
- Volkswagen Autoeuropa ist in den letzten Jahrzehnten zur Innovationsbenchmark in der Produktion und beim Testen von Fahrzeugen geworden
- T-Systems hat eng mit Volkswagen Autoeuropa zusammengearbeitet und die Einführung der Cloud im Betrieb unterstützt und die Interoperabilität lokaler Anwendungen sichergestellt, um das Produktionsmanagement zu optimieren

# Die Referenz im Detail

## Herausforderung

Vor dem Hintergrund der sich ständig verändernden Marktbedingungen hat sich Volkswagen Autoeuropa auf die Nachhaltigkeit und Modernisierung des Produktionsmanagements und der technischen Infrastruktur konzentriert. Das Unternehmen suchte nach neuen Logistik- und Produktionslösungen, die die Anpassung des Fertigungsmodells an den neuen Markt ermöglichen und zugleich die Interoperabilität der verschiedenen Systeme und Anwendungen sicherstellen, um die Effizienz und Produktivität der Anlage zu maximieren.

Zudem lag der Schwerpunkt auf der Reduzierung der Kosten, der Zeit und der CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Testen von Fahrzeugen.

## Lösung

Dank T-Systems wurde Volkswagen Autoeuropa zum Vorreiter bei der Umsetzung des Road Test Predictor. Das Hauptziel bestand darin, auf der Basis eines KI-Algorithmus unter Beibehaltung der Qualität die Prognosezuverlässigkeit zu verbessern und die Zahl der Testfahrzeuge zu senken. Nach der Fahrzeugoberflächenprüfung empfängt die Anwendung eine Entscheidung, ob der Road Test durchzuführen ist. Derzeit brauchen damit schon 10 % der Testfahrten nicht mehr durchgeführt zu werden, was zu deutlichen Senkungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen führt.

Die App sendet Produktionsdaten an die DPP-Cloud auf AWS, wo ein Algorithmus den digitalen Road Test mit hoher Genauigkeit vorhersagt. T-Systems Portugal hat die Anpassung und den Aufbau der Schnittstellen zwischen den Production Information Systems und der AWS-Cloud für den Betrieb durchgeführt.

Die von T-Systems Iberia entwickelte GIMM-Suite ermöglicht mit ihren drei Modulen die Digitalisierung von Industrieunternehmen: LINCOS synchronisiert Just in Time und Just in Sequence-Systeme zwischen OEM und Lieferanten; PROCS (MES) sorgt für die Nachvollziehbarkeit und Compliance der Produktion; und STOCOS (WH) integriert das Lagermanagement in die Lieferkette (SCM). GIMM ist eine vielfältige, skalierbare und flexibel konfigurierbare Lösung mit Standardschnittstellen, um den Einsatz zu erleichtern, und umfasst innovative Kommissionierungsprozesse, e-INK und integriert „Poka-yoke“, d.h. fehlerfreie Systeme. Sie ist derzeit als PaaS-Modell in der Microsoft Azure-Cloud verfügbar.

## Kundennutzen

GIMM nutzt Technologien des Maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz, um potenzielle Fehler in den Fertigungsprozessen aufzudecken und vorherzusagen sowie um neue Anforderungen auf agile, flexible und kosteneffiziente Weise zu konfigurieren.

Dank der bewährten Effektivität des Teams vor Ort in Portugal bei der Projektrealisierung, Proaktivität und der Qualität der Services setzt Volkswagen Autoeuropa erneut auf T-Systems. Mit der Schaffung neuer Logistik- und Produktionslösungen, die in die Shopfloor IT-Plattform des Unternehmens integriert werden, sorgt die Zusammenarbeit für die kontinuierliche Verbesserung der technischen Systeme der Produktionsstätte, minimiert Antwortzeiten und sichert eine maximale Sicherheit der Systeme.

### Kontakt

[www.t-systems.de/kontakt](http://www.t-systems.de/kontakt)  
0800 33 09030

### Herausgeber

T-Systems International GmbH  
Marketing  
Hahnstraße 43d  
60528 Frankfurt am Main  
Deutschland